

306871-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Instrumente zum Prüfen von physikalischen Eigenschaften – V391 Imaging u. Diff. Detector System
OJ S 86/2026 05/05/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH (HZB)
E-Mail: vergabe@helmholtz-berlin.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: V391 Imaging u. Diff. Detector System
Beschreibung: Im Rahmen eines Forschungsprojektes soll ein mobiler Messaufbau für kombinierte Neutronendiffraktion und Neutronenimaging, für die Anwendung in der Festkörper-Batterie Forschung, am Institut Laue-Langevin in Grenoble installiert werden. Für diesen Messaufbau müssen einen Neutronendetektor und ein Chopper System inklusive Software und Workstation für die Bildgebung beschafft werden. Im Folgenden werden die notwendigen Anforderungen und daraus resultierenden Gerätespezifikationen dargelegt. Ausgeschrieben wird: 1. Detektor für Bildgebung mit Neutronen • Optische Auflösung - Der Detektor muss mindestens eine Auflösung von 1M Bildpunkten erreichen, bzw. bei einer Aktive Fläche von 20 mm x 20 mm eine effektive Pixelgröße von 20µm x 20µm. Dieser Wert kann durch Super-Resolution erzielt werden. Hierbei soll der Sensor über mindestens 256x256 Physikalische Pixel verfügen. • Austauschbarer Szintillator - Der Detektor wird potentiell an verschiedenen Beam-Lines eingesetzt, sodass der Szintillator austauschbar sein muss um entweder Effizienz oder Ortsauflösung optimieren zu können. Bei den mitgelieferten Szintillatoren soll mindestens eine Effizienz von 50% bei 4Å erreicht werden können, bei einer Ortsauflösung von mindestens 30µm (bzw. 60µm µm Line-Pairs bei 10% Modulationsübertragungsfunktion). • Portabilität - Das Endgültige System muss portabel sein, sodass an verschiedenen Instituten gemessen werden kann, sowie ein leichter Zusammen- und Abbau gewährleistet ist. Der Detektor sollte zusammengebaut nicht mehr als 30 Kg wiegen, schockunempfindlich und in einem dafür mitgelieferten Koffer transportierfähig sein. • Anforderungen an das Kamerasystem - Um Flexibilität, sowie ein kompaktes und leichtes Baudesign zu erreichen soll die Auslese über eine Kamera erfolgen welche einzelnen Lichtquanten aus zählt. Beispiele hierfür sind Timpix3 basierte Kameras (Telesto der Firma ASI) oder Event-Kameras von Prohese, gekoppelt an MCP-Bildverstärker. Hierbei muss die Kamera folgende Kriterien erfüllen: - Für Wellenlängen von 400nm – 550nm muss mindestens eine Quanteneffizienz von 15% erreicht werden (im Durchschnitt). - Sensitivität auf einzelne Lichtquanten, z.b. MCP-Bildverstärker in Chevron Konfiguration. - Sensor Größe von maximal 30 mm x 30 mm für die Nutzung von kommerziell verfügbaren Objektiven. - Kamera verfügt über einen C-mount oder M-mount Anschluss für kommerzielle Objektive. - Eine kontinuierliche Pixel-Eventrate im

Listmode-Format von mindestens 40 MHz muss erreicht werden können. - Die Pixel Auslese /Totzeit darf maximal 1 μ s betragen. - Für eine einfache Integration soll die Kamera Datenübertragung über eine Ethernet Schnittstelle erfolgen. - Datenpakete müssen zeitlich einstellbar sein von 0.1s bis zu 10s pro Datenpacket. - Kontinuierliche Datenaufnahme ohne Datenlücken. - Aufnahme von externen Trigger-Signalen zur Synchronisierung mit mindestens 1 μ s Zeitauflösung für Anwendungen mit Time-Of-Flight Neutronen. - Timestamping einzelner Pixel mit mindestens 1 μ s Zeitauflösung. 2. Neutronen Chopper System - Fermi Chopper System bis zu 20Hz Drehfrequenz. - 3D#gedruckter BPE#Mehrkanal#Chopper#Einsatz. - BPE#Einsatz mit 100 mm Durchmesser und einer Mehrkanalstruktur aus 0,5 mm $\times$ 0,5 mm Kanälen auf einer Fläche von 30 mm $\times$ 30 mm. - Energieauflösung von mindestens 10 % bei 4 Å und einer Flugstrecke von 10 m. - Motor und Steuergerät inklusive. 3. Server und Software - Betriebssystem Unterstützung: Ubuntu 22.04 LTS - Automatisierte Datenreduktion die extern angesteuert werden kann und Neutronen-Events in List-mode sowie in Tiff-Stacks für Monochromatische sowie Time-of-Flight Neutronenmessungen zur Verfügung stellt. - Einstellung von Parametern: o Pulse-Shape Diskrimination für Neutron/Gamma o Pulse-Height Diskrimination für Neutron/Gamma o Anpassungsmöglichkeit von Parametern für verschiedene Szintillatoren: Optimierungen für Ort oder Zeitauflösung und Trigger-Efficiency müssen möglich sein um bei Szintillatorwechsel das System anpassen zu können. - Softwareupdates (Aktualisierung, Fehlerbehebung, Performanceverbesserung einer Version) kostenlos mind. innerhalb der Gewährleistung - Softwareupgrades (Erweiterung, neue Funktionen, ggf. neue Struktur) kostenlos mind. innerhalb der Gewährleistung - Kundenseitige Steuerung/Programmierungsmöglichkeit der Kamera/Datenpakete 4. Lieferumfang - Dokumentation: Software Manuals und 3D-Modelle der Kamera im STEP Format - Betriebsanleitung (Englisch)
Kennung des Verfahrens: c502450d-556d-42eb-b578-79c76e538787
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 38400000 Instrumente zum Prüfen von physikalischen Eigenschaften

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hahn-Meitner-Platz 1

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14109

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:(freelance/Startup/Selbst)# - nicht zutreffend ! Diese Ausschreibung wird einfach und kostengünstig über das elektronische Vergabeinformations-System subreport ELViS abgewickelt. Der Teilnahmeantrag sowie das Angebot und alle weiteren Unterlagen sind in elektronischer Form auf dem Portal subreport.de /E44926744 abzugeben. Bitte registrieren Sie sich kostenlos unter <https://www.subreport.de>. Erste Informationen erhalten Sie unter: subreport Verlag Schawe GmbH, Buchforststr. 1-15, 51101 Köln, Tel.: +49 (0)2 21/9 85 78-23, Fax: +49 (0)221/9 85 78-66, E-Mail: info@subreport.de, Internet: www.subreport.de. Teilnahmeanträge und Angebote sind ausschließlich elektronisch in Textform abzugeben. Nach kostenfreier und erfolgreicher Registrierung können die hinterlegten Vergabeunterlagen heruntergeladen werden. *** Ihre Registrierung

gewährleistet, dass Sie alle für die Ausschreibung relevanten Informationen, wie Antworten auf Bieterfragen und Änderungen bei den Fristen oder Vergabeunterlagen, automatisch an Ihre dort eingetragene E-Mail Adresse erhalten. *** Sofern Sie bereit sind, an der Ausschreibung teilzunehmen, erbitten wir dazu zunächst Ihren Teilnahmeantrag ausschließlich in elektronischer Form. Laden Sie dies bei www.subreport.de/E44926744 bis zum Ablauf der Frist zur Abgabe (Eingangsdatum) hoch. Nicht fristgerecht eingegangene, unvollständige und/oder formal nicht ordnungsgemäße Teilnahmanträge bleiben unberücksichtigt. Fristgerecht bedeutet die Einreichung des vollständigen und unterschriebenen Teilnahmeantrags mit allen geforderten Unterlagen zum benannten Termin. **** Nach Auswertung der Teilnahmeanträge erhalten alle Unternehmen, die Ihre Eignung gemäß der Unterlagen nachweisen konnten, eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots nebst der Leistungsbeschreibung und der Vertragsbedingungen. **** Fragen können via Bieterkommunikation/Nachrichten ausschließlich elektronisch bis 7 Tage vor der Angebotsabgabefrist gestellt werden. Zur Wahrung des gleichen Informationsstandes aller Bewerber bzw. Bewerbungsgemeinschaften werden die anonymisierten Fragen und Antworten ausschließlich über subreport.de veröffentlicht. Es liegt in der Verantwortung des Bewerbers, sich über ergänzende Informationen in regelmäßigen Abständen zu informieren. Die AGB von Auftragnehmer und Auftraggeber sind ausgeschlossen und finden keine Anwendung. Sie werden vollständig ersetzt durch die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), Fassung 2003. Änderungen und Ergänzungen der Verdingungsunterlagen sind unzulässig. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Mit dem Angebotsdeckblatt (FB 633) ist ein detailliertes Angebot auf Geschäftspapier und ggf. das Preisblatt (siehe Technical Specification) abzugeben. Das Angebot muss die Preise und eine ausführliche Beschreibung zum Angebotsumfang sowie zum Liefer-/ Leistungszeitraum enthalten. Dadurch muss belegt werden, dass die Vorgaben der Leistungsbeschreibung eingehalten werden. Das Angebot muss alle (sonstigen) geforderten Angaben und Erklärungen enthalten sowie rechtsverbindlich unterschrieben sein. Unvollständige Angebote werden ausgeschlossen. Enthalten die Verdingungsunterlagen nach Auffassung des Bewerbers / Bieters Unklarheiten oder sind diese zur Vertragsausführung unwirtschaftlich, fehlerhaft, unvollständig, nicht eindeutig oder sind die Leistungen objektiv so nicht ausführbar, so hat der Bewerber / Bieter die ausschreibende Stelle unverzüglich schriftlich auf dieses und die erkennbaren Folgen hinzuweisen. Der Einwand, dass sich der Bewerber / Bieter über den Umfang der Leistung oder die Art und Weise der Ausführung nicht genügend informieren konnte, ist ausgeschlossen. Unzulässig sind den Wettbewerb beschränkende Absprachen im Sinne des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen, insbesondere Verabredungen oder Empfehlungen über die Abgabe bzw. Nichtabgabe von Angeboten und über die zu fordernden Preise. Das Angebot kann nur bis zum Ablauf der Angebotsfrist geändert, berichtigt oder zurückgezogen werden. Vom Ablauf der Angebotsfrist an bis zum Ablauf der Bindefrist ist der Bieter an sein Angebot gebunden. Das Angebot sowie alle Anlagen und die geforderten Nachweise müssen in sämtlichen Teilen in deutscher oder englischer Sprache vorliegen. Anderssprachige Unterlagen werden nicht gewertet; es sei denn, es liegt eine beglaubigte Übersetzung bei. Sämtliche Preisangaben sind in EURO netto, d. h. ohne USt, zu machen. Das FB 633 VHB „Angebotsschreiben“ fordert die Angabe von Brutto-Preisen. Dies gilt jedoch nur für Bieter aus der Bundesrepublik Deutschland. *** Alle Angebote sind verbindlich abzugeben. Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen: Die Bieter haben sich unmittelbar nach Erhalt der Vergabeunterlagen über deren Vollständigkeit zu vergewissern. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, Ungenauigkeiten oder Rechtsverstöße, so hat der Bieter den Auftraggeber unverzüglich – spätestens 7 Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe - schriftlich darauf hinzuweisen. Die Bieter sind verpflichtet, die Vollständigkeit und Lesbarkeit aller Unterlagen unverzüglich zu überprüfen.

Nur so verbleibt der Vergabestelle ausreichend Zeit und Gelegenheit, angemessen auf die Anzeigen und Hinweise zu reagieren, dies allen Bietern im Rahmen der gebotenen Verfahrenstransparenz und Gleichbehandlung mitzuteilen und so die Möglichkeit zu geben, diese Aspekte bei der Angebotserstellung rechtzeitig zu berücksichtigen. Offene Fragestellungen / Rückfragen: Technische Fragen oder Anmerkungen senden Sie bitte ausschließlich über die Vergabepattform unter Menüpunkt „Nachrichten Bieterkommunikation - Nachrichten“ in Subreport Elvis. Anfragen per Telefon oder Email sind nicht zulässig und bleiben unbeantwortet. Wir werden Ihre Fragestellung möglichst kurzfristig beantworten, und sowohl Ihre Fragestellung als auch die resultierende(n) Antwort(en) allen Bietern im Zuge der Gleichbehandlung zusenden. *** Für Informationen zum allgemeinen Rechtsrahmen können Bewerber sich an nachfolgend aufgeführte Stellen wenden: • Steuerrecht: www.bundesfinanzministerium.de Rubrik Steuern, Bundesfinanzministerium, 11016 Berlin, Tel.-Nr.: 01888/682-0, Fax: 01888/682-4248, • Umweltrecht: www.bundesumweltministerium.de Rubrik Gesetze/Verordnungen, Bundesumweltministerium, Postfach 120629, 53048 Bonn, Tel.-Nr.: 01888/305-0, Fax: 01888/305-3225, • Arbeitsschutz und Arbeitsbedingungen: www.bmas.bund.de Rubrik Arbeitsschutz; Bundesministerium für Arbeit und Soziales, 53107 Bonn, Tel.-Nr.: 01888/527-0, Fax: 01888/527-4900 Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen können sich die Bewerber oder Bieter an nachfolgend aufgeführte Stelle wenden: www.bundeskartellamt.de Vergabekammern des Bundes, Bundeskartellamt, Kaiser-Friedrich-Str. 16, 53113 Bonn Tel.-Nr.: +49 2289499-0, Email: yk@bundeskartellamt.bund.de ***

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - VgV

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: V391 Imaging u. Diff. Detector System

Beschreibung: Imaging u. Diff. Detector System gemäß Leistungsbeschreibung und Vergabeunterlagen

Interne Kennung: LOT-0001 V391_2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 38400000 Instrumente zum Prüfen von physikalischen Eigenschaften

Menge: 1 Stück

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hahn-Meitner-Platz 1

Postleitzahl: 14109

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2026

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Innovative Beschaffung

Beschreibung: Instrumente zum Prüfen von physikalischen Eigenschaften Entwicklung von Instrumenten für die innovative Kombination von hochauflösender Neutronenbildgebung mit Beugungsmöglichkeiten für Energieforschungsanwendungen (SindBatt)

Innovationsfördernde Auftragsvergabe: Die in Auftrag gegebenen Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen umfassen Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten.

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: • Eigenerklärung: Der Bieter hat eine Erklärung einzureichen mit den folgenden Zusicherungen: Der Bieter hat einen Messaufbau in einem Forschungsumfeld realisiert, in dem der angebotene Detektor eingesetzt wurde und dessen Messergebnisse öffentlich zugänglich dokumentiert oder publiziert wurden. • Referenzprojekte (s. Anlage 1 der Vergabeunterlagen) - drei einschlägige Referenzprojekte des Unternehmens mit fachlichem Zusammenhang zur ausgeschriebenen Leistung sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. - Die aufgeführten Referenzprojekte müssen innerhalb der letzten 5 Jahre durchgeführt worden sein. Hierzu sind die Referenzdatenblätter in Anlage 1 vollständig auszufüllen. Aus den Referenzdatenblättern müssen mindestens die oben geforderten Angaben, sowie Angaben zu Inhalt, Umfang und Art der Beteiligung des Bieters im Verfahren hervorgehen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: • kurze Unternehmenspräsentation • Unterschriebene Eigenerklärungen (Ausschlusskriterien, Sanktionen RUS und Angaben zum Bieter), •

Unterschriebene Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen Der Bieter hat eine Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens, bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre, einzureichen. Mindestens erforderlicher Gesamtumsatz: 300.000,00 EURO pro Jahr

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 8

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität
Bezeichnung: ...
Beschreibung: Siehe Vergabeunterlagen
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: ...
Beschreibung: Qualität = Service Siehe Vergabeunterlagen
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 20
Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: ...
Beschreibung: Niedrigster Preis = 100 %, danach lineare Abschöpfung / Interpolation
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen (oder Teile davon) offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/05/2026 23:45:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E44926744>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 09/06 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E44926744>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 01/06/2026 23:45:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe Bewerbungsbedingungen und Vergabeunterlagen, z. B. Angebotsschreiben,

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: 100 % nach Lieferung und finaler Abnahme Die Zahlung der Rechnung erfolgt innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungseingang, netto, per Überweisung. Die AGB von Auftraggeber und Auftragnehmer sind grundsätzlich ausgeschlossen und finden keine Anwendung. Sie werden vollständig ersetzt durch die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), Fassung 2003.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH (HZB)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH (HZB)

Organisation, die Angebote bearbeitet: Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH (HZB)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH (HZB)

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00005522

Postanschrift: Hahn-Meitner-Platz 1

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14109

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH

E-Mail: vergabe@helmholtz-berlin.de

Telefon: +49 30806213185

Internetadresse: <http://www.helmholtz-berlin.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: 991-02380-92

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 59735d12-4cb1-4e04-85a2-ef419f858e77 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/04/2026 16:20:58 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 306871-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 86/2026

Datum der Veröffentlichung: 05/05/2026